



Informationskompetenz weiterdenken!

**Was die AG Informationskompetenz für uns und unsere
Nutzerinnen und Nutzer tun kann.**



Welche Themen verbinden Sie mit „Informationskompetenz“?

pingo.upb.de



Informationskompetenz weiterdenken!

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

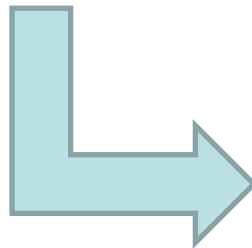
Nach Stichwort suchen

Politik Internationales Geschichte Gesellschaft Nachschlagen Veranstaltungen Lernen

Gesellschaft / Medien & Sport / Spezial "Fake News"

TRUTH!

Spezial zum Thema "Fake News"



Das Erste

Startseite Sendungen TV-Programm Live Mediathek Teletext Service Über uns

Reportage & Dokumentation

Startseite Sendungsübersicht Vorschau Videos Kontakt

Exklusiv im Ersten: Fake Science – Die Lügenmacher

Exklusiv im Ersten: Fake Science - Die Lügenmacher | Video verfügbar bis 23.07.2019 | Bild: NDR

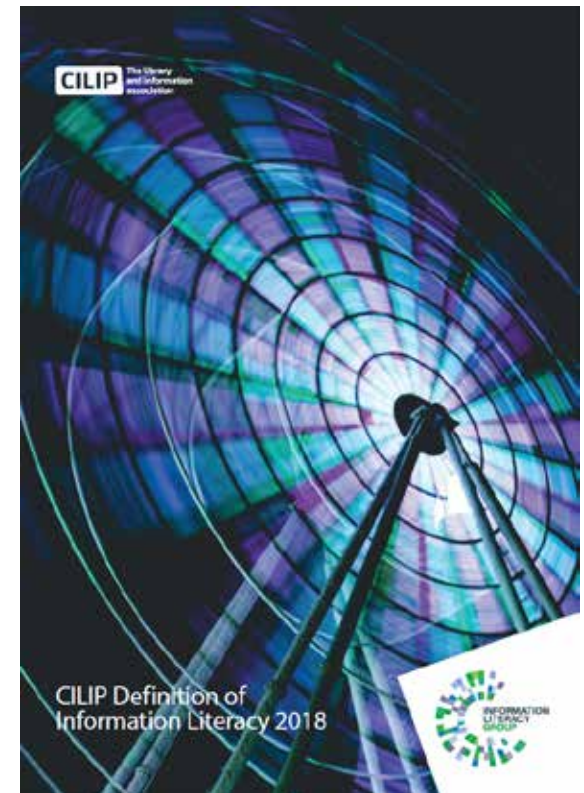


Informationskompetenz weiterdenken!

Information literacy is a set of abilities requiring individuals to recognize when information is needed and have the ability to locate, evaluate, and use effectively the needed information.

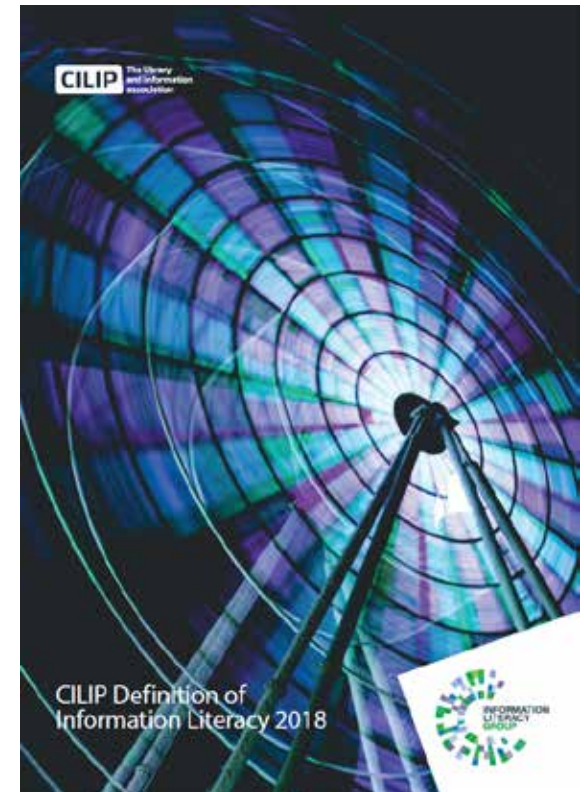
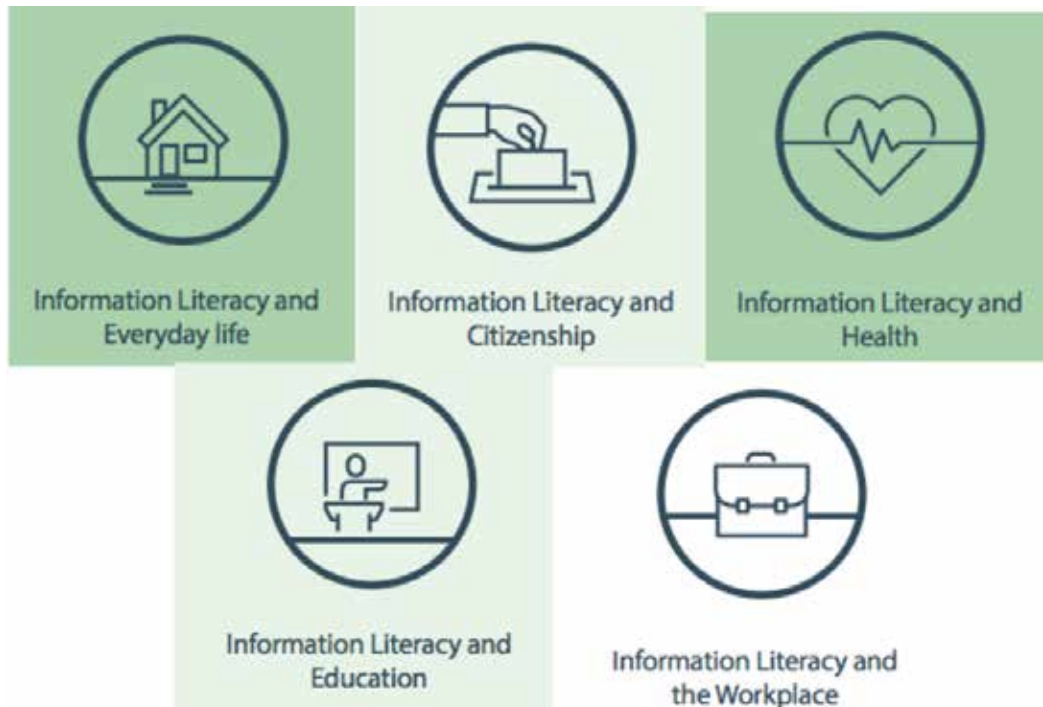


Information literacy is the ability to think critically and make balanced judgements about any information we find and use. It empowers us as citizens to reach and express informed views and to engage fully with society.





Informationskompetenz weiterdenken!





Informationskompetenz weiterdenken!



International Federation of **L**ibrary **A**ssociations and Institutions

2011 IFLA Information and Media Literacy Recommendations



2017 IFLA Statement on Digital Literacy



2018 IFLA Statement on Copyright Education and Copyright Literacy



IFLA STATEMENT ON COPYRIGHT EDUCATION AND COPYRIGHT LITERACY

Libraries should

- ∅ offer workshops and training for staff and users on copyright and related issues
- ∅ ensure that all professional library staff have a basic knowledge of copyright law, and consider designating a specialist copyright librarian



IFLA STATEMENT ON COPYRIGHT EDUCATION AND COPYRIGHT LITERACY

Library educators should

Ø ensure that there is adequate coverage of copyright in the curriculum

Library associations should

Ø Ensure that comprehensive copyright literacy is included in competencies for library professionals



Wissenschaftliche Bibliotheken 2025



8. Förderung digitaler Informations- und Medienkompetenz

Ist-Szenario 2018

Medien- und Informationskompetenz ist eine Schlüsselqualifikation und ein entscheidender Erfolgsfaktor für Studium, Forschung und Beruf sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben. Viele Bibliotheken haben die **Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz als Kernaufgabe** anerkannt. Sie bieten qualifizierte **Beratung** sowie **Präsenz- und Online-Kurse** mit vielfältigen Inhalten, maßgeschneidert für unterschiedliche Zielgruppen an. **Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten**, um den eigenen Informationsbedarf zu erkennen, die gewünschten Informationen zu finden und zu bewerten und mit ihnen verantwortungsbewusst sowie informationsethisch und rechtlich korrekt umzugehen. Dabei wenden sie **moderne didaktische Methoden** an. Bei der Konzeption ihrer Angebote orientieren sich Bibliotheken an **Standards**; diese sind aber nicht flächendeckend umgesetzt und in die Bildungscurricula eingebunden.

Informationskompetenz wird vorwiegend als „**akademische Informationskompetenz**“ gesehen. Sie bezieht noch nicht alle Prozesse in Studium, Lehre und Forschung ein; die Umsetzung der entsprechenden Forderungen der Entschließung „Hochschule im digitalen Zeitalter: Informationskompetenz neu begreifen – Prozesse anders steuern“ der Hochschulrektorenkonferenz von 2012 ist eine noch in wesentlichen Teilen zu leistende Aufgabe.



Wissenschaftliche Bibliotheken 2025



Ziel-Szenario

Informationen liegen 2025 überwiegend digital vor. ... **Effektive und verantwortungsbewusste Nutzung von Information ist im digitalen Zeitalter nicht ohne Informationskompetenz möglich.**

Informationen werden in starkem Maße auch automatisiert und manipulativ eingesetzt ... Dadurch ist deutlich geworden, dass der Zugang zu digitaler Information unabdingbar auch die Kompetenz umfassen muss, sie **bewerten** und mit ihr umgehen zu können. Die in der analogen Welt eingesetzten Maßnahmen zur **Qualitätssicherung** sind nicht mehr ausreichend und werden durch Angebote zur Stärkung der **digitalen Informationskompetenz** einzelner Nutzergruppen ersetzt. Bibliotheken stellen daher nicht nur digitale Informationen und Werkzeuge für den Umgang mit Informationen bereit, sie bieten darüber hinaus systematische **Beratungsdienstleistungen** für Multiplikatoren und Individuen an ...

Die Angebote der Bibliotheken zur Förderung von Informationskompetenz sind in die **digitalen Strategien** der Hochschulen eingegangen und umfassen den gesamten **Lern-, Forschungs- und Transferprozess**. ...

Politik, Hochschulpolitik und Gesellschaft fördern diese Aufgabe der Bibliotheken in besonderem Maße, da Bibliotheken wissenschaftsbasiert und unabhängig im Informationsmarkt handeln und Informationskompetenz **qualitätsorientiert** sowie **frei von kommerziellen und ideologischen Interessen** vermitteln.



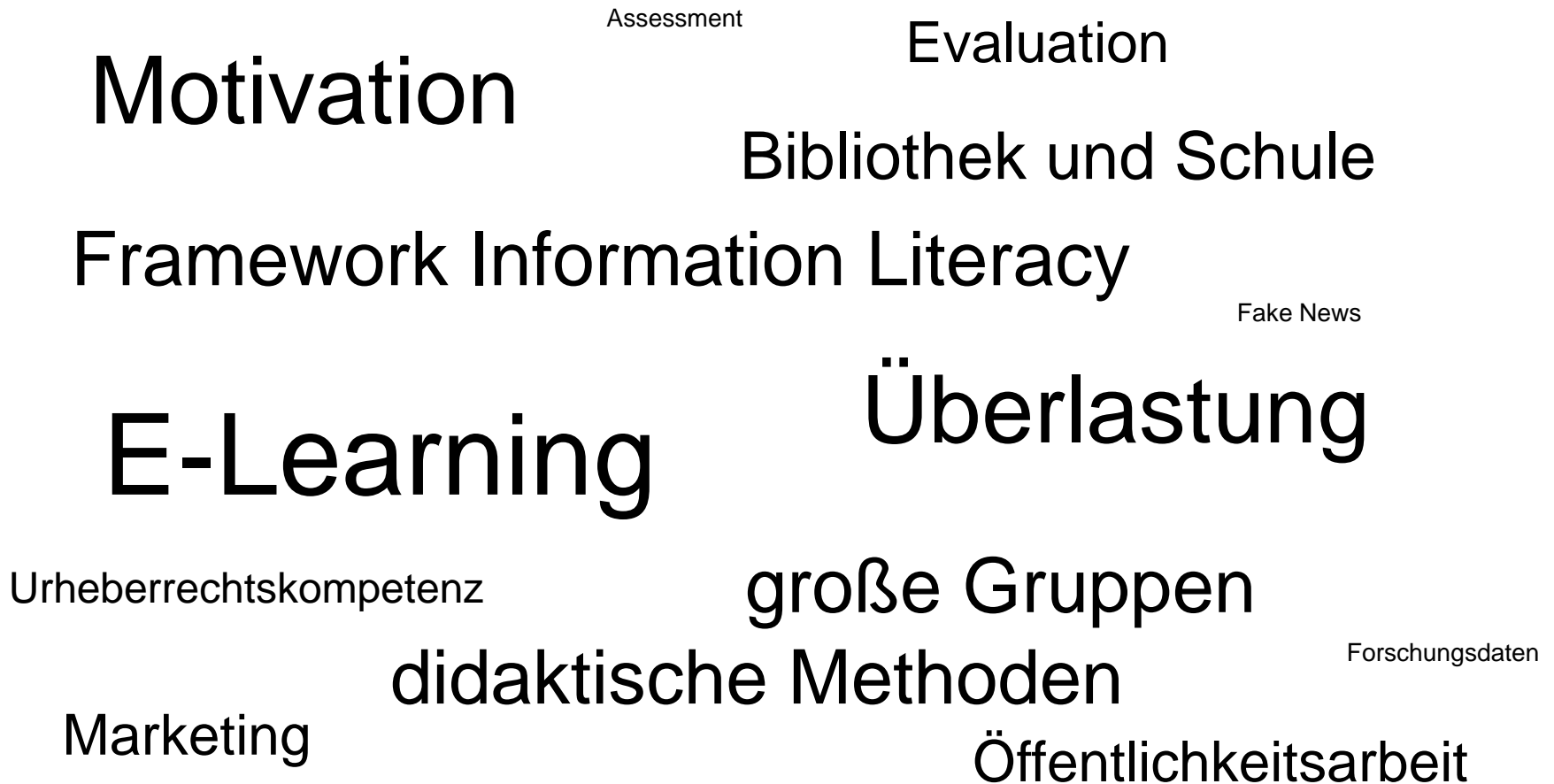
Unterstützung der Arbeit in den Bibliotheken

- ∅ durch die Entwicklung von **Standards und Empfehlungen**

- ∅ durch die Koordination von **Kooperationen und Best Practice**



Arbeitsschwerpunkte



Arbeitsschwerpunkte

In der Amtsperiode 2017-2019 setzt die AGIK BAY folgende Arbeitsschwerpunkte:

- E-Learning: Für den Bereich „IK für Schulen“ soll ein E-Learning-Angebot als bayernweiter Service umgesetzt werden.
- Didaktische Methoden für große Gruppen: Geeignete didaktische Konzepte und Tools sollen in eine Handreichung für die IK-Vermittlung bei Großgruppen einfließen.
- Framework Information Literacy: Eine Best-Practice-Sammlung mit für deutsche Rahmenbedingungen geeigneten Beispielen soll angelegt werden. Gleichzeitig soll ein intensiver Austausch mit US-amerikanischen KollegInnen stattfinden.
- Prävention: Für BibliothekarInnen, deren Hauptaufgabengebiet im Bereich IK liegt, soll eine Fortbildungsveranstaltung mit folgendem Titel geplant werden: „IK-Veranstaltung & täglich grüßt das Murmeltier – langfristig motiviert & gesund IK-Veranstaltungen halten“.
- Bibliothek und Schule: Ausbau des Austausches mit dem ISB und den Lehrkräften.
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing: u.a. soll eine Sammlung von Best-Practice-Beispielen angelegt werden.
- Evaluation von IK-Veranstaltungen: Eine Handreichung u.a. mit einem Musterevaluierungsbogen soll erstellt werden.
- Urheberrechtskompetenz: u.a. soll die europäische Studie „Urheberrechtskompetenz für Bibliothekare“ um die deutsche Perspektive ergänzt werden.

Aktuelles

2. Informationskompetenz-Tag
Deutschland/Österreich/Schweiz

Veranstaltungen

Standards und Positionen

Kommission
Informationskompetenz

Regionen

Baden-Württemberg

Bayern

IK-Veranstaltungsstatistik Bayern

Mitglieder der AG
Informationskompetenz des BVB
(AGIK BAY)

Arbeitsschwerpunkte

Schulungs- und Kursangebote der
Hochschulbibliotheken in Bayern

Veranstaltungen

Publikationen

Protokolle

Kontakte für Schulen:
Bibliothekslandkarte Bayern



Welche Arbeitsschwerpunkte der AGIK sind für Ihre Arbeit wichtig?

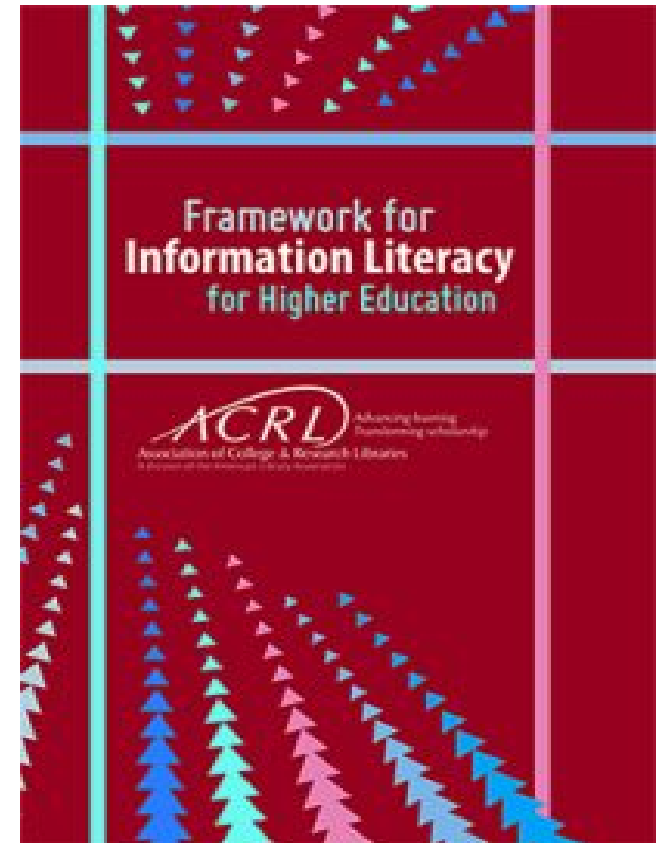
pingo.upb.de



Informationskompetenz weiterdenken!



Information Literacy Competency
Standards for Higher Education





Informationskompetenz weiterdenken!

Framework Information Literacy

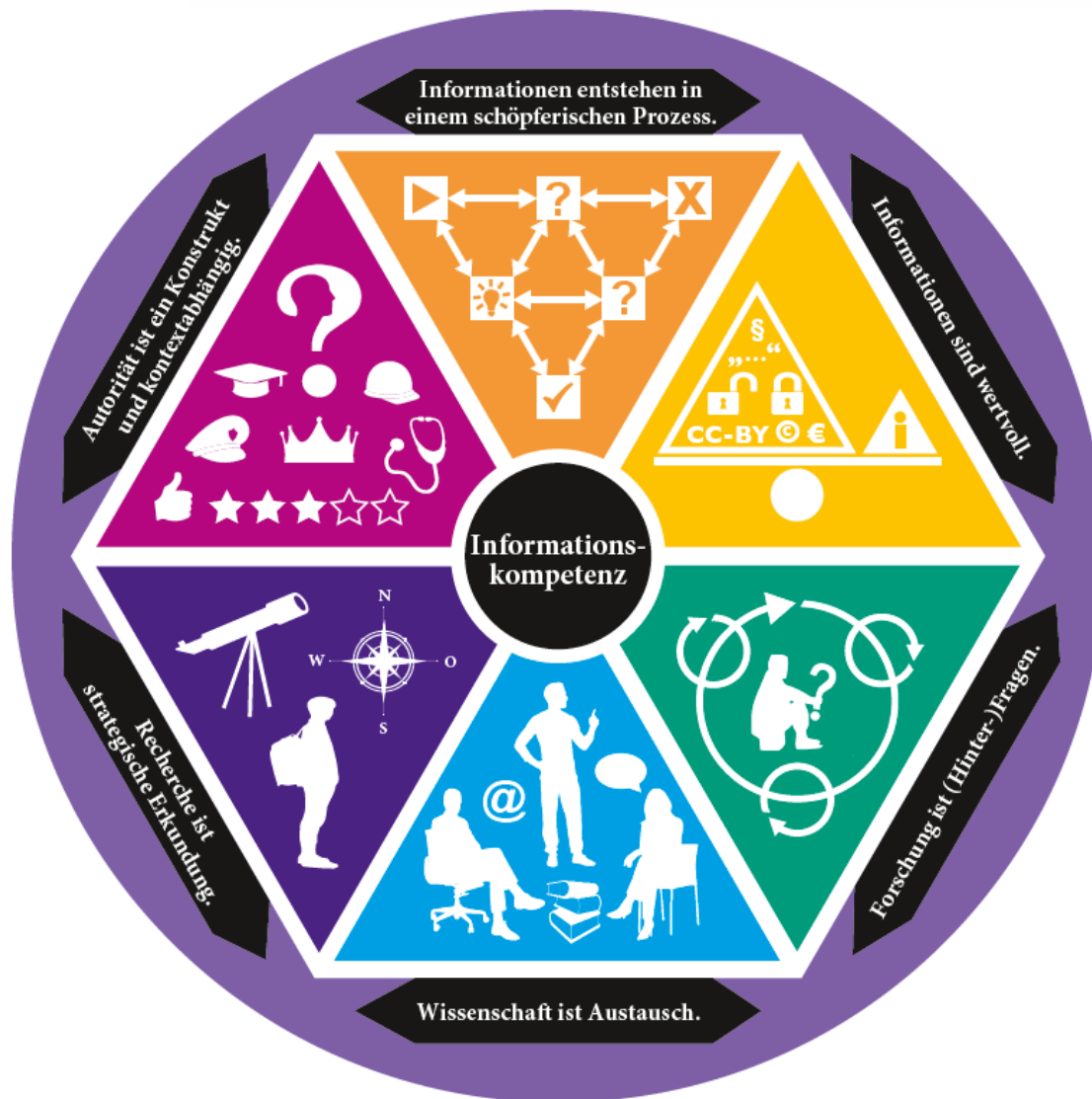
- Ø Scholarship as Conversation
- Ø Research as Inquiry
- Ø Searching as Strategic Exploration
- Ø Information Creation as a Process
- Ø Authority is Constructed and Contextual.
- Ø Information Has Value.



Informationskompetenz weiterdenken!

**Wie können wir die Idee des Framework
Information Literacy noch deutlicher
machen?**

- Ø für Bibliothekarinnen und Bibliothekare
- Ø für Studierende, Lehrende und Forschende
- Ø für Universitätsleitungen und Entscheider



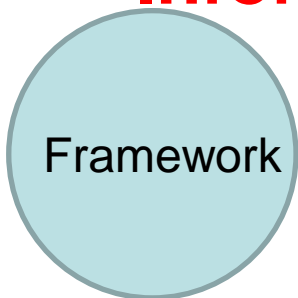


Was wünschen Sie sich verstärkt von der AGIK?

pingo.upb.de



Informationskompetenz weiterdenken!



Visualisierung

Best-Practice-
Beispiele

Austausch
mit USA



Stimmbildung

Strukturen

Fortbildungen



IK für Schulen

Austausch mit
Lehrern/-innen

Games



Bestandsaufnahme

Handreichung

Workshop



Welche Fortbildungen zur Informationskompetenz wünschen Sie sich?

pingo.upb.de

Modularer Kurs Informationskompetenz

Fortbildung & Kollegiale Beratung

Start

1. Runde
2016/2017
11 TN

Ziel

Modul 1

Organisation und Konzeption der
Vermittlung von
Informationskompetenz

- Zielgruppenanalyse
- Curriculare Einbindung
- Didaktisch-methodischer Aufbau
- Qualifikations-/Kompetenzprofil der Teaching Librarians
- Lerninfrastruktur in Bibliotheken und informelles Lernen

Modul 2

Didaktik für IK-Veranstaltungen

- Lehr-/Lernprozesse
- Motivation
- Didaktische Methoden
- Schwierige Situationen
- Präsentationen

Modul 3

Rhetorische Kompetenz für die IK-
Vermittlung

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Körpersprachliche Präsenz
- Einsatz der Stimme
- Reduzierung der Stressanfälligkeit
- Steigerung der natürlichen Autorität

Modul 4

Medieneinsatz in der
IK-Vermittlung

- Vorstellen von unterschiedlichen Medienarten
- Einsatzmöglichkeiten der Medienarten
- Tipps und Tricks für den Praxiseinsatz

Modul 5
Boxenstopp

Expertengesteuerte Fortbildungen

Kollegiale Beratung

Modul 9
Abschlussworkshop

Modul 8

E-Learning bei
IK-Veranstaltungen

- E-Learning Szenarien
- Blended Learning, Flipped/Inverted Classroom
- Web-2.0-Tools/E-Learningtools
- Screencasts, Videos, E-Tutorials
- Webinare und MOOCs

Modul 7

Evaluation von
IK-Veranstaltungen

- Eigenentwicklung oder Nachnutzung
- Fragebogenkonstruktion und Qualitätssicherung
- Erhebungsmethoden und Werkzeuge
- Auswertung und Interpretation

Modul 6

Prüfungen von
IK-Veranstaltungen

- Auswahlkriterien und Auswertung
- Konzeption

E
x
p
e
r
t
e
n
d
u
n
g

K
o
l
l
e
g
i
a
l
e

B
e
r
a
t
u
n
g

**FORUM
BENUTZUNG**

Modularer Kurs Informationskompetenz

Oder wie die AG IK Bay und die BAB die „Akteure [unterstützen], ihre Informationskompetenz an die sich ändernden Bedingungen stets neu an[zu]passen“¹

Von Naoka Werr und Anja Gaisa

Die Vermittlung von Informationskompetenz (IK) gehört zu den Kernaufgaben bibliothekarischer Tätigkeiten. Im IK-Bereich ist daher eine kontinuierliche Weiterbildung für den beruflichen Alltag von großer Bedeutung: IK-Arbeitsfelder differenzieren sich aus (z. B. IK und Forschungsdatenmanagement), gleichzeitig wird der Informationskompetenz gesteigerte Relevanz beigemessen (siehe HRK-Empfehlung).² Die Bibliotheksakademie Bayern (BAB) bietet in ihrem umfangreichen Fortbildungsprogramm zahlreiche Veranstaltungen zu verschiedenen Facetten der IK-Vermittlung an, doch ein umfassendes Gesamtkonzept für „Teaching Librarians“ fehlte bisher im süddeutschen Raum – allein das Zentrum für Bibliotheks- und Informations-

Überdies lernen die Teaching Librarians aktuelle Trends bei der Vermittlung von Informationskompetenz kennen. Folgende Learning Outcomes wurden für den modularen Kurs formuliert: Die Teaching Librarians reflektieren ihre bisherige Vorgehensweise und erfahren, wie sie zielgruppenspezifische bzw. institutionelle IK-Konzepte unter gegebenen Rahmenbedingungen entwickeln und auf ihre eigenen Veranstaltungen übertragen können. Dazu wenden sie Lerntheorien und Medien methodisch-didaktisch sowie teilnehmerorientiert an, bauen ihre eigene kommunikative Kompetenz aus und setzen Leistungsnachweise und Prüfungsmodalitäten zielgruppen- und veranstaltungsspezifisch ein

https://www.bibliotheksforum-bayern.de/fileadmin/archiv/2018-3/BFB-3-18_010_Modularer_Kurs_Informationskompetenz_Muenchen.pdf



**Sie können diesen Beitrag
gerne evaluieren!**

pingo.upb.de